

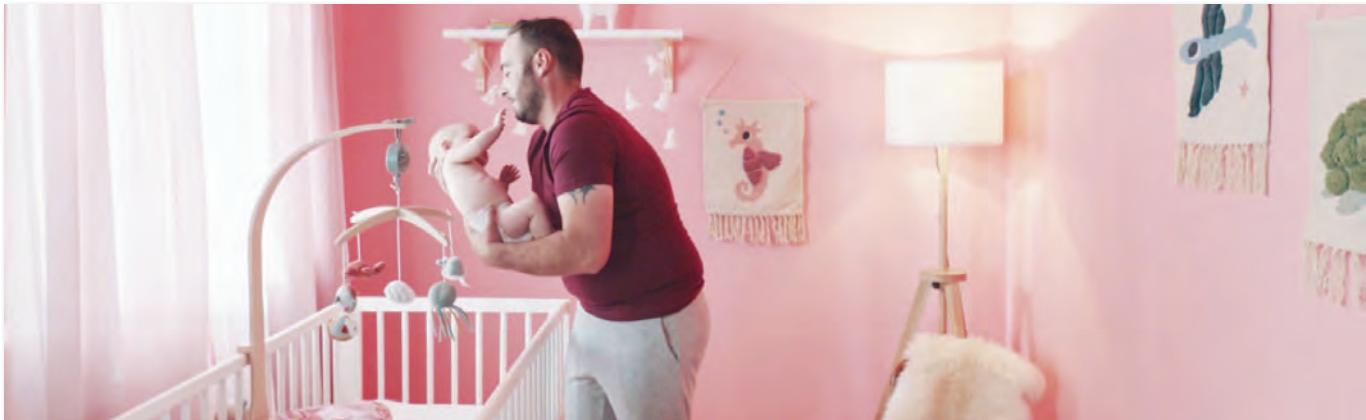


Brandschutzwände Schachtwände



Merkmale

- Schlanke, platzsparende Lösung
- Grosse Abmessungen
- Hohe Lebensdauer, keine Wartungskosten
- Ökologisch und Nachhaltig



Wenn Du das Wichtigste schützen willst, machst Du keine Kompromisse

Deshalb bieten wir baulichen Brandschutz - RICHTIG.SICHER.

Wir unterstützen Sie in allen Bauphasen und tragen damit zu einer durchgehenden Qualitätssicherung bei.



Bauphase 1: Vorprojekt

Aus 150 VKF-Anerkennungen raten wir Ihnen zur besten Brandschutzmassnahme für Ihren spezifischen Fall.

Je früher Sie mit uns sprechen, desto günstiger wird der Brandschutz.

Qualität beginnt bei der ersten Idee.



Bauphase 2: Bauprojekt

Mit unseren Zeichnungsdateien oder BIM-Objekte erstellen Sie einfach korrekte Pläne. Jeder Beteiligte weiß dann, was er erhält oder was er zu tun hat. Wir kontrollieren Ihre Pläne und geben sie frei. Nur richtige Pläne garantieren eine qualitative Ausführung.



Bauphase 3: Ausschreibungen

Vorbereitete Texte erleichtern Ihnen die Ausschreibung. Damit definieren Sie einfach und schnell, Ihre Anforderungen. Richtige Ausschreibungen verhelfen zu günstigen und vergleichbaren Angeboten in der erforderlichen Qualität ohne Mehrkosten.



Bauphase 4: Fertigung und Lieferung

Sie erhalten von uns das richtige Brandschutzmaterial oder vorproduzierte Fertigteile, damit die Installation rasch und kostengünstig stattfinden kann und Ihre Brandschutzlösung zuverlässig Feuer, Rauch und Hitze Stand hält.

Bauphase 5: Ausführung

Wir sind nicht weg, nachdem wir Lösung und Material verkauft haben. Wir begleiten die Installation und beantworten Fragen zur Montage und helfen bei unvorhergesehenen Details, dass der Brandschutz seine Aufgabe zuverlässig erfüllen wird.

Bauphase 6: Qualitätskontrollen

Dank unserer Baustellenebegleitung führen wir gleichzeitig auch eine Sicht-Qualitätskontrolle durch und lassen allfällige Fehler sofort korrigieren, damit Ihre Brandschutzlösung RICHTIG.SICHER. eingebaut wird.



Bauphase 7: Bestätigung

Nachdem alles RICHTIG.SICHER. installiert ist, erhalten Sie von uns eine Systemhalter- / Ausführungsbestätigung.

Alle Beteiligten haben nun die Sicherheit, dass der bauliche Brandschutz von Promat vorschriftsgemäß eingebaut ist und dass er im Ernstfall zuverlässig funktionieren wird.

Brandschutzwände verhindern den Durchgang von Feuer und Rauch, und beugen so einer Ausbreitung von Bränden vor. Im Brandschutz wird zwischen Brandwänden, Trennwänden, Schachtwänden und Außenwänden unterschieden. Neben dem Raumabschluss haben Wände häufig auch statische Funktionen als tragende oder aussteifende Bauteile.

Trennwände

Trennwände können sowohl in tragender als auch in nichttragender Bauweise hergestellt werden.

Je nach Anforderung werden die Trennwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet.

Schachtwände

Installationsschachtwände bilden für Leitungen, Kabel, Lüftungen, etc. einen eigenen Brandabschnitt.

Je nach Anforderung werden Schachtwände mit oder ohne Ständerwerk errichtet. Die Montage erfolgt von einer Seite.

Brandwände

Zur Unterteilung grosser Gebäude sowie zur Bildung von Brandabschnitten, insbesondere im Industriebau, hat Promat spezielle tragende Brandwände in Trockenbauweise entwickelt. Zu den Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer wurden die Promat-Brandwände im Brandversuch zusätzlich einer erhöhten Stoßbeanspruchung ausgesetzt.



Der Boom nach Gebäudetechnik ist ungebrochen.

Diese Technik, zum Beispiel Abwasserrohre, Lüftungskanäle und Elektroinstallationen, birgt in Bezug auf Brandschutz auch Risiken. Zum einen wird die Brandlast durch die Technik vergrössert, zum anderen durchziehen Installationen in vertikalen Schächten (Steigzonen) das ganze Gebäude, wodurch sich ein Brand schnell ausbreiten kann.

Für die Wartung und den Unterhalt werden Installationen zentral in Steigzonen geführt und der Zugang über Revisionsöffnungen sichergestellt. Diese Steigzonen befinden sich meist im Fluchtwegbereich (Korridor, Treppenhaus).

Im Falle eines Brandes kann sich der Rauch sehr schnell über diese Wege ausbreiten.

Um den Fluchtweg vor Feuer und Rauch zu schützen, sind die Steigzonen gegen den Fluchtweg hin mit geprüften Bauteilen (Wand und Revisionsöffnung) abzutrennen.

Der Feuerwiderstand des Wandbauteils wird im baulichen Brandschutzkonzept festgelegt.

Da die Revisionsöffnung als separates Bauteil beurteilt wird, kann sich der Feuerwiderstand zwischen der Revisionsöffnung und der Wand unterscheiden.

Gemäss VKF-Brandschutzrichtlinie müssen Revisionsöffnungen mindestens den Feuerwiderstand EI 30 aufweisen.

Der sichere und funktionale Promat Steigzonen-Elektroabschluss erfüllt die Anforderung EI 30 (RF1). Das flächenbündige Design mit schmaler Fugenluft, ohne sichtbare Beschläge, unterstreicht die dezente Ästhetik.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Verarbeitern sind ein- und mehrflügelige Steigzonen-Elektroabschlüsse mit Türhöhen bis 3.38 m und endlosen Breiten möglich.

Bauteilanwendungen	Klassifizierung nach VKF	Klassifizierung nach EN 13501-2
Tragende Bauteile	F	R
Tragende raumabschliessende Bauteile	F	REI
Nicht tragende raumabschliessende Bauteile	F	EI
Rauch- und flammendichte Abschlüsse	R	E
Brandschutzklappen	K	EI-S
Abschottungen	S	EI

R (Résistance) = Tragfähigkeit
E (Etanchéité) = Raumabschluss
I (Isolation) = Wärmedurchgang

Für die Herstellung und Montage der folgenden Konstruktionen sind alle gültigen Normen und Richtlinien zu beachten. Dies gilt auch für den Korrosionsschutz bei Stahlbauteilen.



Merkmale

- Minimale, platzsparende Wandstärke
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Durchführungen und Abschottungen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise

V K F A E A I

VKF-Nr.	21035/24246	EI 30 RF1	2x 15 mm
	21029/24245	EI 30 RF2 Schall	2x 15 mm
	21708	EI 60 RF1	2x 20 mm
	20974	EI 60 RF2 Schall	2x 20 mm
	24247/24248	EI 90 RF1	2x 25 mm
	24251/24253	EI 90 RF2 Schall	2x 25 mm

Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich.

Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMATECT®-H-Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.

① Brandschutzplatte PROMATECT®-H

② Promat®-Revisionsklappe Universal, lt. Konstr. 450.12 / 450.51

Detail A - Randanschluss und Montage

Nach der Montage der Stahlwinkel werden die hintere und vordere Platte gleichzeitig positioniert und mit Schraubzwingen gegen wegkippen gesichert.

Die erste Plattenlage wird vorgebohrt und mit Schnellbauschrauben durch den Stahlwinkel in die zweite Plattenlage montiert.

Nachfolgende Platten sind satt aneinander zu stossen und ein- oder beidseitig mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern oder Schrauben miteinander zu verbinden. Die Plattenstöße sind mindestens 400 mm zu versetzen.

Allfällige Plattenfugen werden mit Spachtelmasse von Promat verfüllt. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Optional kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet werden.

① Brandschutzplatte PROMATECT®-H

② Stahlwinkel

③ Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm Alternativ wenn Beton Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5

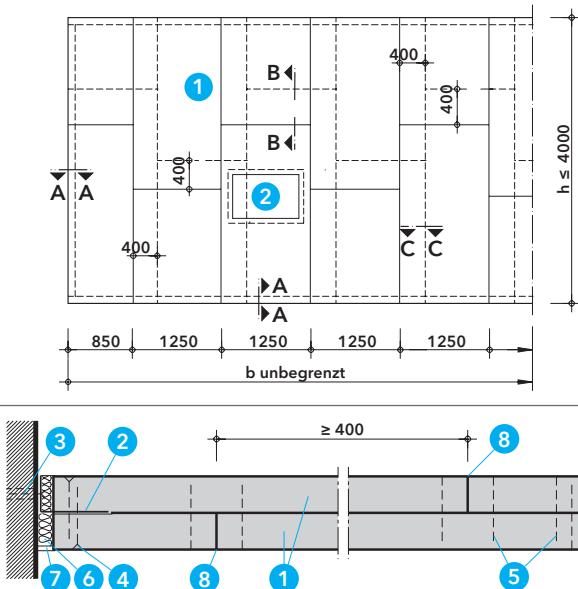
④ Promat®-Schraube

⑤ Klemmern oder Promat®-Schraube

⑥ GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

⑦ PROMASEAL®-A Mastic

⑧ Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Schnitt A-A

Stahlwinkel Flächenbefestigung ⑤

	1 mm	2 mm	Schraube ④	Klammer	Schraube
	mm	mm	Abst.≈250 mm	Abst.≈100 mm	Abst.≈250 mm
EI 30	2x 15	40/15/1	3.5 x 25 (4622)	I = 28 mm	-
EI 60	2x 20	40/20/1	3.9 x 30 (4625)	I = 38 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 25	40/20/1	3.9 x 45 (4625)	I = 50 mm	3.9 x 45 (4625)

Detail B - Alternativer Randanschluss

Alternativ ist der Stahlwinkel auch einseitig sichtbar zu montieren. Die erste Platte wird vorgebohrt und punktuell mit Schnellbauschrauben durch die Platte an den Stahlwinkel fixiert. Die zweite Platte wird auch vorgebohrt und mit Schnellbauschrauben durch beide Platten an den Stahlwinkel fixiert.

① Brandschutzplatte PROMATECT®-H

② Stahlwinkel

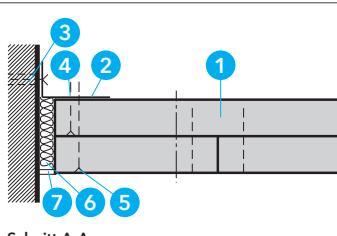
③ Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Beton Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5

④ Promat®-Schraube

⑤ Promat®-Schraube

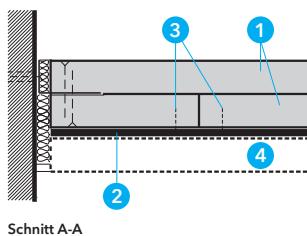
⑥ GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

⑦ PROMASEAL®-A Mastic



Schnitt A-A

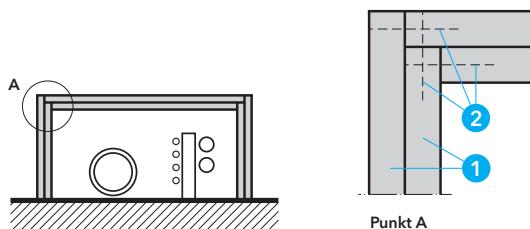
	1 mm	2 mm	1. Schraube ④	2. Schraube ⑤
	mm	mm	Abst. ≈ 250 mm	
EI 30	2x 15	40/15/1	3.5 x 25 (4622)	3.9 x 45 (4625)
EI 60	2x 20	40/20/1	3.9 x 30 (4625)	3.9 x 55 (4625)
EI 90	2x 25	40/20/1	3.9 x 45 (4625)	4.2 x 65 (4603)



Detail C - Schallreduktion

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie mit Stahldrahtklammern aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer Brandschutzplatte (RF1) abgedeckt werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H
- 2 Schalldämmfolie, Gewicht $\leq 12 \text{ kg/m}^2$, Schmelzpunkt $\leq +100^\circ\text{C}$
- 3 Stahldrahtklammer, $l = 28 \text{ mm}$
- 4 Brandschutzplatte (RF1), z.B. PROMASWISS®-II



Detail D - Eckausbildung

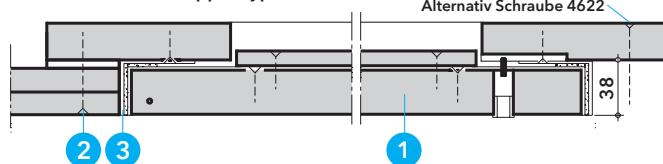
Die Schachtwand kann auch zwei- oder dreiseitig ausgeführt werden. Die Eckausbildung ist nach Punkt A auszuführen.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H

Eckbefestigung 2

	1 Stahldrahtklammer mm	2 Promat®-Schraube Abst. $\approx 100 \text{ mm}$	3 Promat®-Schraube Abst. $\approx 250 \text{ mm}$
EI 30	2x 15	$l = 44 \text{ mm}$	3.9 x 45 (4625)
EI 60	2x 20	$l = 57 \text{ mm}$	3.9 x 55 (4625)
EI 90	2x 25	$l = 63 \text{ mm}$	3.9 x 55 (4625)

Promat®-Revisionsklappe, Typ A



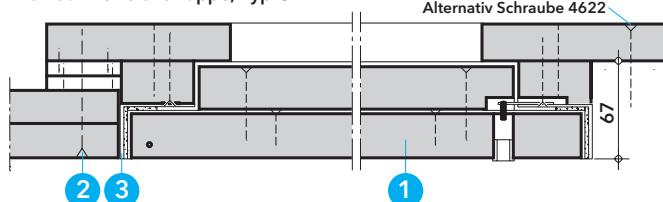
Detail E - Revisionsöffnung

Promat®-Revisionsklappen Universal ermöglichen auch während der Nutzung des Gebäudes einen Zugang zu den Installationen im Wandhohlraum.

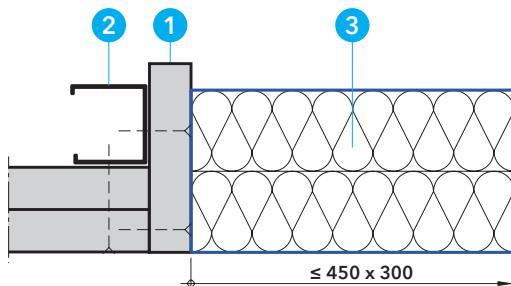
Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

- 1 Promat®-Revisionsklappe Universal lt. Konstr. 450.12 / 450.51
- 2 Promat®-Schnellbauschraube
- 3 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt

Promat®-Revisionsklappe, Typ C



d mm	1 Promat®-Revisionsklappe	2 Promat®-Schraube	Alternativ Schraube
EI 30 2x 15	Typ A	3.9 x 55 (4625)	3.5 x 55 (4622)
EI 60 2x 20	Typ A (EI 60)	3.9 x 55 (4625)	3.5 x 55 (4622)
EI 60 2x 20	Typ C (EI 90)	4.8 x 90 (4623)	4.2 x 75 (4623)
EI 90 2x 25	Typ C (EI 90)	4.8 x 90 (4623)	4.2 x 75 (4623)

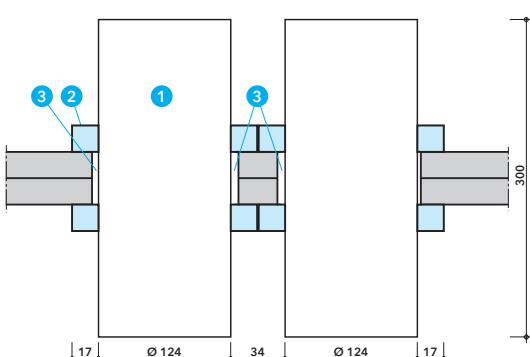


Detail F - Weichschott

Diese kleinen Promat®-Weichschotts können direkt in die Wand eingebaut werden.

Durchführungen sind dem entsprechenden Datenblatt zu entnehmen.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, $d = 25 \text{ mm}$, $b \geq 110 \text{ mm}$
- 2 CW-Profil $\geq 50/50 \times 0.6 \text{ mm}$
- 3 PROMASTOP®-CC Coating, $d \geq 0.7 \text{ mm}$, Konstr. 704 → EI 120
PROMASTOP®-I Coating, $d \geq 1.0 \text{ mm}$, Konstr. 701 → EI 120
Mineralwolle (RF1), $\geq 1000^\circ\text{C}$, $\geq 140 \text{ kg/m}^3$, $d \geq 2 \times 50 \text{ mm}$



Detail G - Kabelbox PROMASTOP®-IM CBox

Durchführungen von Kabeln und Leerrohren können mit der Promat-Kabelbox gegen Feuer abgeschottet werden.

- 1 Kabelbox PROMASTOP®-IM CBox
- 2 Befestigungs-System blau
- 3 PROMASEAL®-A oder Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO

**Merkmale**

- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Einbau von Promat®-Revisionstüren
- Schallverbesserung mit Schalldämmfolien
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau

Nachweise

VKF-Nr.	24610	EI 30 RF1	Trennwand	1x 18 mm
	24597	EI 30 RF1	Schachtwand	1x 18 mm
	24598	EI 30 RF2	Schall	1x 18 mm

Allgemeine Hinweise

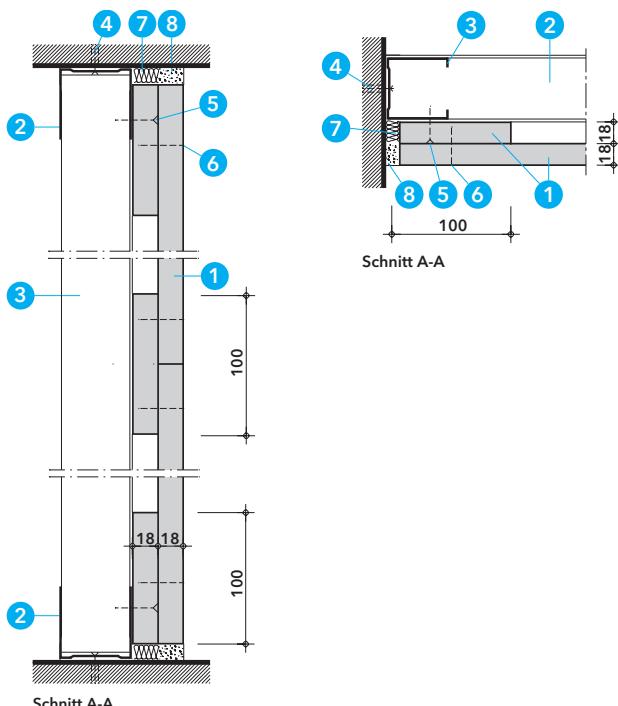
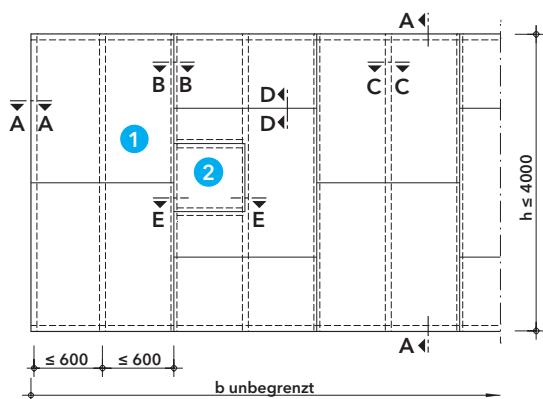
Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A - Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.

① Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A

② Revisionsöffnung

**Detail A - Randanschluss und Montage**

Bei der Montage der Trennwand ist schachtseitig zunächst die Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen zu errichten. Oben und unten sind U-Wandprofile anzubringen. Für die seitlichen Anschlüsse und zur vertikalen Aussteifung werden C-Ständer verwendet. Anschliessend erhalten alle Profile eine einseitige Abdeckung mit PROMAXON®-Plattenstreifen, in die wiederum die Wandbekleidung aus PROMAXON®-Platten verschraubt oder verklammert wird. Die horizontalen Plattenstöße sind mit schachtseitig angeordneten PROMAXON®-Streifen zu hinterlegen. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Optional kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder mit Spachtelmasse von Promat abgedichtet werden.

① Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 18 mm

② UW-Profil ≥ 50/40 x 0.6 mm

③ CW-Profil ≥ 50/50 x 0.6 mm

④ Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm Alternativ wenn Beton Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5

⑤ Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 25 mm für CW-Profil Abstand ≈ 200 mm

⑥ Stahldrahtklammer I = 38 mm, Abstand ≈ 150 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm

⑦ GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

⑧ PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO

Detail B - Aussteifungsprofile

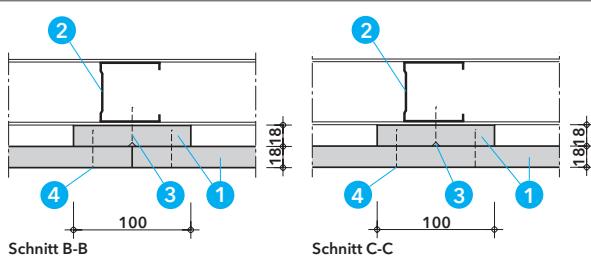
Die vertikalen Aussteifungsprofile erhalten eine einseitige Abdeckung mit PROMAXON®-Plattenstreifen, in die wiederum die Wandbekleidung aus PROMAXON®-Platten verschraubt oder verklammert wird.

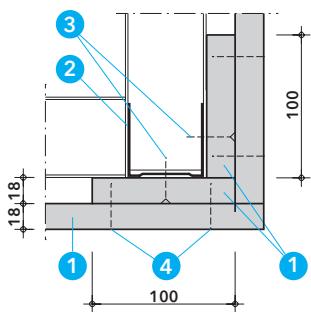
① Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 18 mm

② CW-Profil ≥ 50/50 x 0.6 mm

③ Promat®-Schraube 4624, 3.5 x 25 mm für CW-Profil Abstand ≈ 200 mm

④ Stahldrahtklammer I = 38 mm, Abstand ≈ 150 mm oder Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200 mm

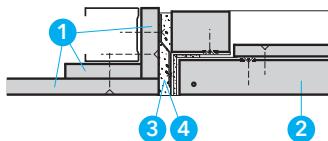




Detail C - Eckausbildung

Wandecken werden mit CW-Profilen konstruiert und mit PROMAXON®-Streifen abgedeckt.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18 \text{ mm}$
- 2 CW-Profil $\geq 50/50 \times 0.6 \text{ mm}$
- 3 Promat®-Schraube 4624, $3.5 \times 25 \text{ mm}$ für CW-Profil Abstand $\approx 200 \text{ mm}$
- 4 Stahldrahtklammer $I = 38 \text{ mm}$, Abstand $\approx 150 \text{ mm}$ oder Promat®-Schraube 4622 $3.5 \times 35 \text{ mm}$, Abstand $\approx 200 \text{ mm}$

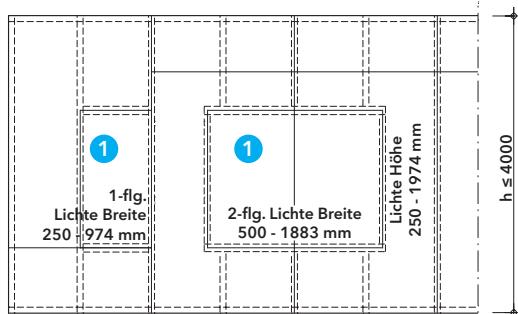


Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

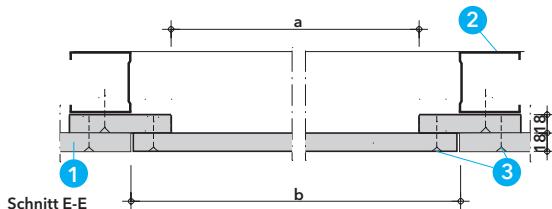
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18 \text{ mm}$
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12
- 3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt $\geq 1000 \text{ °C}$
- 4 PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Detail E - Promat®-Revisionstüre

Einbaudetails der Promat®-Revisionstüre sind auf Anfrage erhältlich.

- 1 Promat®-Revisionstüre (VKF-Nr. 24616), lt. Konstr. 450.59



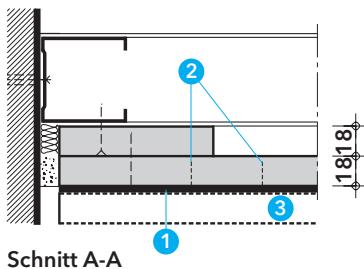
Detail F - Revisionsdeckel

In Schachtwänden können Deckel aus PROMAXON® zwischen Aussteifungsprofilen eingebaut werden.

Das Durchreiche mass (a) wird durch den Abstand der vertikalen Profile definiert. Bei einem Achsabstand von 600 mm, beträgt das Durchreiche mass (a) $\leq 500 \times 500 \text{ mm}$.

Ober- und unterhalb des Deckels sind horizontale Stoss hinterlegungen aus PROMAXON® an die PROMAXON®-Platten zu fixieren.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18 \text{ mm}$
- 2 CW-Profil $\geq 50/50 \times 0.6 \text{ mm}$
- 3 Promat®-Schraube 4622 $3.5 \times 35 \text{ mm}$, Abstand $\approx 200 \text{ mm}$



Detail G - Schallreduktion

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie mit Stahldrahtklammern aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer Brandschutzplatte (RF1) abgedeckt werden.

- 1 Schalldämmfolie, Gewicht $\leq 12 \text{ kg/m}^2$, Schmelzpunkt $\leq +100^\circ \text{ C}$
- 2 Stahldrahtklammer $I = 28 \text{ mm}$, schräg schiessen
- 3 Brandschutzplatte (RF1), z.B. PROMASWISS®-II



Merkmale

- Minimale einseitige Bekleidung
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Durchführungen und Abschottungen
- Schallverbesserung mit Schalldämmfolien
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise

V K F A E A I

VKF-Nr.	24611	EI 60 RF1 Trennwand	2x 15 mm
	24599	EI 60 RF1 Schachtwand	2x 15 mm
	24754	EI 60 RF2 Schall	2x 15 mm
	24613	EI 90 RF1 Trennwand	2x 20 mm
	24600	EI 90 RF1 Schachtwand	2x 20 mm
	24755	EI 90 RF2 Schall	2x 20 mm

Allgemeine Hinweise

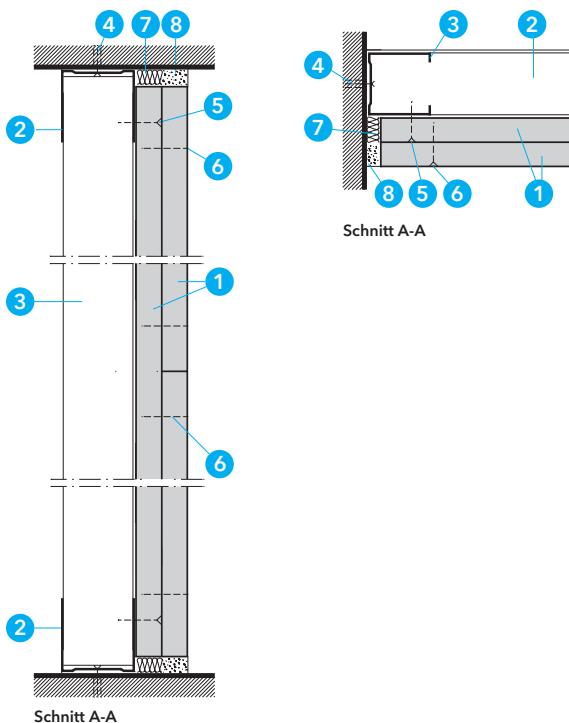
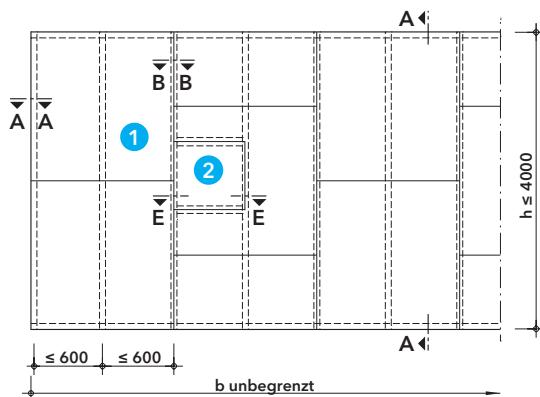
Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A - Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.

1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A

2 Revisionsöffnung



Detail A - Randanschluss und Montage

Bei der Montage der Trennwand ist schachtseitig zunächst die Unterkonstruktion aus Stahlblechprofilen zu errichten. Oben und unten sind U-Wandprofile anzuordnen. Für die seitlichen Anschlüsse und zur vertikalen Aussteifung werden CW-Profile verwendet. Die erste Plattenlage aus PROMAXON® wird direkt auf die Stahlprofile mit Schnellbauschrauben geschraubt. Die zweite Plattenlage wird horizontal und vertikal um 600 mm versetzt und im Bereich der CW-Profilen mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben auf die erste Plattenlage befestigt.

Alle Brandschutzplatten aus PROMAXON® sind satt aneinander zu stossen. Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Optional kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder mit Spachtelmasse von Promat abgedichtet werden.

1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A

2 UW-Profil $\geq 50/40 \times 0.6$ mm

3 CW-Profil $\geq 50/50 \times 0.6$ mm

4 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B.
Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand ≤ 500 mm
Alternativ wenn Beton
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5

5 Promat®-Schraube 4624 in CW-Profile, Abstand ≈ 200 mm

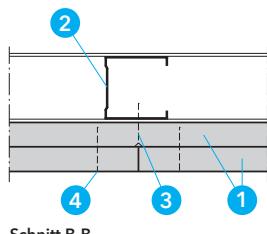
6 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schraube 4625 für 2. Plattenlage

7 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

8 PROMASEAL®-A Mastic, PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO

1. Lage 5 2. Lage 6

	1	5	2	6
	Schraube mm	Abst. ≈ 200 mm	Klammer Abst. ≈ 150 mm	Schraube Abst. ≈ 200 mm
EI 60	2x 15	3.5 x 25 (4624)	I = 28 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 20	3.5 x 35 (4624)	I = 38 mm	3.9 x 35 (4625)



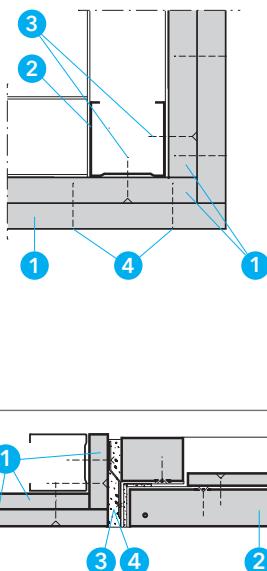
Detail B - Aussteifungsprofile

Die erste Plattenlage aus PROMAXON® wird direkt auf die Stahlprofile mit Schnellbauschrauben geschrägt. Die zweite Plattenlage ist im Bereich der CW-Profile mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben auf die erste Plattenlage zu befestigen.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 CW-Profil $\geq 50/50 \times 0.6$ mm
- 3 Promat®-Schnellbauschraube für CW-Profile
- 4 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

1. Lage 3 2. Lage 4

	1 Schraube mm Abst. ≈ 200 mm	3 Klammer Abst. ≈ 150 mm	4 Schraube Abst. ≈ 200 mm
EI 60	2x 15 3.5 x 25 (4624)	I = 28 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 20 3.5 x 35 (4624)	I = 38 mm	3.9 x 35 (4625)



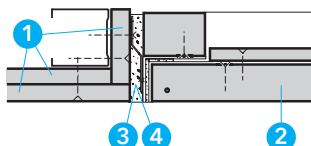
Detail C - Eckausbildung

Wandecken werden mit CW-Profilen konstruiert und mit PROMAXON®-Platten abgedeckt.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 CW-Profil $\geq 50/50 \times 0.6$ mm
- 3 Promat®-Schnellbauschraube für CW-Profile
- 4 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

1. Lage 3 2. Lage 4

	1 Schraube mm Abst. ≈ 200 mm	3 Klammer Abst. ≈ 150 mm	4 Schraube Abst. ≈ 200 mm
EI 60	2x 15 3.5 x 25 (4624)	I = 28 mm	3.9 x 30 (4625)
EI 90	2x 20 3.5 x 35 (4624)	I = 38 mm	3.9 x 35 (4625)

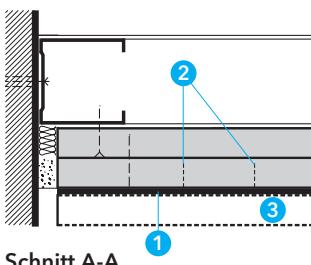


Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachtelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

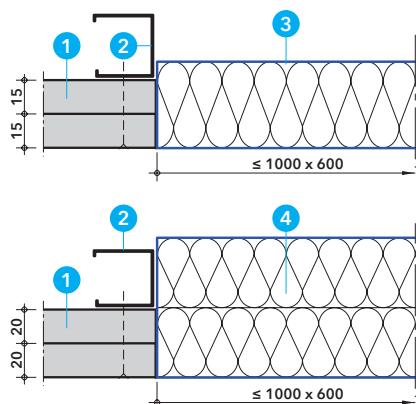
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12
- 3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) $\geq 1000^\circ$ C
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkit



Detail E - Schallreduktion

Zur Verbesserung der Schalldämmwerte kann ein- oder beidseitig eine Schalldämmfolie mit Stahldrahtklammern aufgebracht werden. Aus optischen Gründen und zum Schutz der Schalldämmfolie kann diese zusätzlich mit einer Brandschutzplatte (RF1) abgedeckt werden.

- 1 Schalldämmfolie, Gewicht ≤ 12 kg/m², Schmelzpunkt $\leq +100^\circ$ C
- 2 Stahldrahtklammer I = 28 mm, schräg schiessen
- 3 Brandschutzplatte (RF1), z.B. PROMASWISS®-II

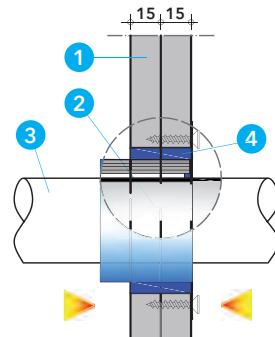


Detail F - PROMASTOP-Weichschott

Diese kleinen Promat®-Weichschotts können direkt in die Wand eingebaut werden.

Durchführungen sind dem entsprechenden Datenblatt zu entnehmen.

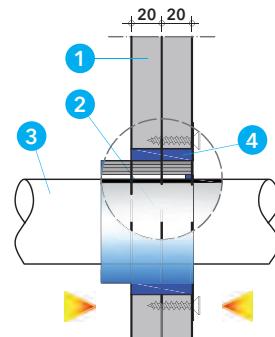
- ① Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- ② CW-Profil $\geq 50/50 \times 0.6$ mm
- ③ Mineralwolle $\geq 1000^{\circ}C$, $\geq 140 \text{ kg/m}^3$, $d \geq 1x 50$ mm
PROMASTOP®-I Coating, $d \geq 1,0$ mm, Konstr. 701 → EI 60
- ④ Mineralwolle $\geq 1000^{\circ}C$, $\geq 140 \text{ kg/m}^3$, $d \geq 2x 50$ mm
PROMASTOP®-I Coating, $d \geq 1,0$ mm, Konstr. 701 → EI 90
PROMASTOP®-CC Coating, $d \geq 0,7$ mm, Konstr. 704 → EI 60



Detail G₁ - Kunststoffrohr ohne Dämmung - in Wand EI 60

Durchführungen von Kunststoffrohren können mit der Rohrmanschette abgeschottet werden, nach Konstr. 703

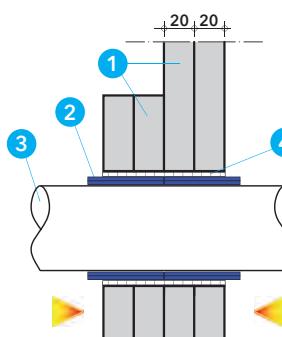
- ① Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- ② Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC 6
- ③ Kunststoffrohre
PE, PVC, PP, Geberit Silent PP Ø 32-125 → EI 60
Geberit Silent dB20 Ø 56-110 → EI 60
- ④ Ringspaltverschluss
PROMASEAL®-A Mastic oder
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Detail G₂ - Kunststoffrohr ohne Dämmung - in Wand EI 90

Durchführungen von Kunststoffrohren können mit der Rohrmanschette abgeschottet werden, nach Konstr. 703

- ① Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- ② Brandschutzmanschette PROMASTOP®-FC 6
- ③ Kunststoffrohre
PE Ø 32-125 → EI 90
Geberit Silent dB20 Ø 56-110 → EI 90
PP, Geberit Silent PP Ø 32-125 → EI 90
- ④ Ringspaltverschluss
PROMASEAL®-A Mastic oder
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Detail G₃ - Rohr mit Dämmung - in Wand EI 90

Durchführungen von Rohren können mit dem Wrap PROMASTOP-W abgeschottet werden, nach Konstr. 705

- ① Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- ② Rohre mit Dämmung RF2 cr (B-s3, d0), 6 - 32 mm
Stahl Ø 15-42 → EI 90
Kupfer Ø 15-42 → EI 90
Aluverbundrohr Ø 16-63 → EI 90
- ③ Kunststoffrohre ohne Dämmung
PE, PVC, PP, ABS Ø 32-160 → EI 90
- ④ PROMASTOP®-W
1-Lage $\leq \varnothing 63$ mm
2-Lagen $\leq \varnothing 64 - 110$ mm
3-Lagen $\leq \varnothing 111 - 125$ mm
4-Lagen $\leq \varnothing 126 - 160$ mm
- ⑤ Ringspaltverschluss
PROMASEAL®-A Mastic oder
Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Merkmale

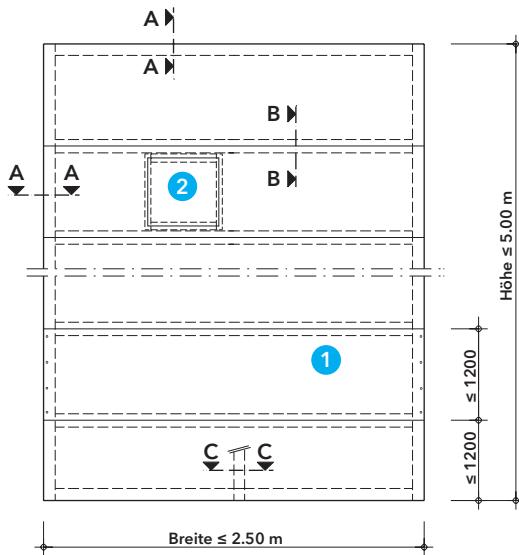
- Minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr. 25331 EI 30 RF1 Schachtwand 1x 18 mm



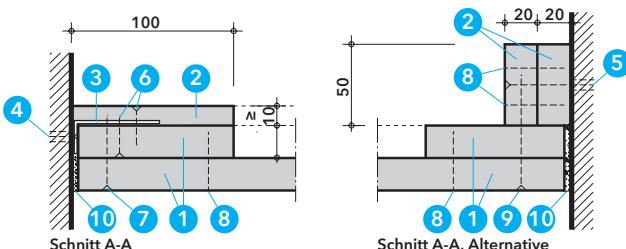
Allgemeine Hinweise

Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit Promat®-Spachtelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

Übersicht

Bei der Montage werden die beiden Lagen der PROMAXON®-Brandschutzbauplatten querformatig und ohne vertikale Stösse angeordnet. Somit bestimmt die Länge der Standardplatten die maximal mögliche Wandbreite von 2500 mm.

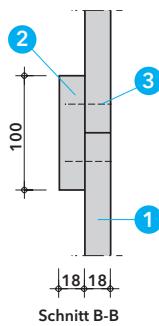
- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
2 Revisionsöffnung



Detail A - Wand- und Bodenanschluss

Für die Befestigung der Trennwand sind an die angrenzenden Massivbauteile zunächst Stahlblechwinkel mit einer Abdeckung aus PROMAXON®-Plattenstreifen zu dübeln. Alternativ kann der Wandanschluss auch ohne Stahlblechwinkel ausgeführt werden. Dieser umlaufende Rahmen wird in der Regel schachtseitig angebracht. Anschliessend können die PROMAXON®-Platten von einer Seite, das heisst in der Regel von der Raumseite angeschlagen und in den Wandwinkel verschraubt werden. Abhängig von der Oberfläche der Massivbauteile sind die Anschlussfugen mit Mineralwolle und Spachtelmasse von Promat abzudichten. Eine Fugenverspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, $d \geq 18 \text{ mm}$
- 2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A
- 3 Stahlblechwinkel $\geq 50/20 \times 0.7 \text{ mm}$
- 4 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B.
Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand $\leq 500 \text{ mm}$
Alternativ wenn Beton
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
- 5 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B.
Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand $\leq 500 \text{ mm}$
Alternativ wenn Beton
Promat® Betonschraube 6x80 oder Promat® Nagelanker 6x30/50
- 6 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$
- 7 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 45 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$
- 8 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand $\approx 200 \text{ mm}$
oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand $\approx 150 \text{ mm}$
- 9 Promat®-Schraube 4623 4.2 x 75 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$
oder Stahldrahtklammer l = 70 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$
- 10 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



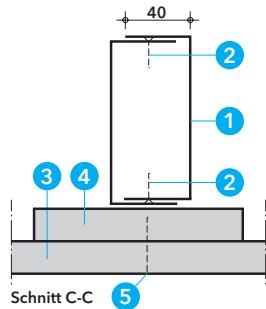
Detail B - Horizontaler Plattenstoss

Der horizontale Plattenstoss wird mit PROMAXON®-Plattenstreifen hinterlegt. Die Befestigung erfolgt mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben.

1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 18 mm

2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A

3 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 150 mm



Detail C - Aussteifungsprofil

Bei statischen Anforderungen, dürfen schachtseitig Aussteifungsprofile angeordnet werden. Diese Profile sind statisch zu berechnen und werden an Boden und Decke entsprechend befestigt; eine Verschraubung mit den PROMAXON®-Platten ist nicht zulässig.

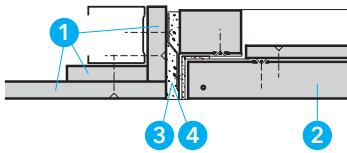
1 Aussteifungsprofile nach Statik, an Boden und Decke befestigt

2 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand ≈ 500 mm

3 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 18 mm

4 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A

5 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 35 mm, Abstand ≈ 200mm oder Stahldrahtklammer l = 38 mm, Abstand ≈ 150 mm



Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 18 mm

2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12

3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) ≥ 1000° C

4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt



90



Merkmale

- minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Einbau von montagefertigen Promat®-Revisionsklappen
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



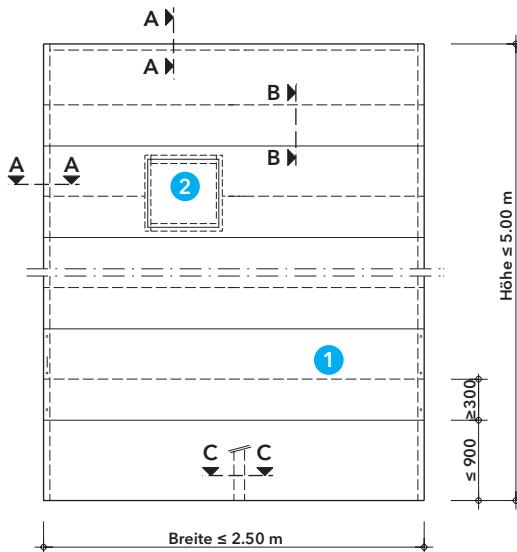
VKF-Nr.

25334 EI 60 RF1 Schachtwand

2x 15 mm

25335 EI 90 RF1 Schachtwand

2x 20 mm



Allgemeine Hinweise

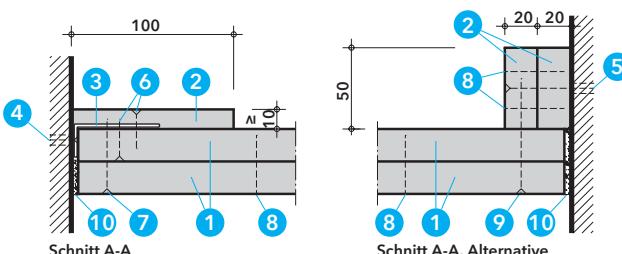
Diese Schachtwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A-Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich. Zur Vorbereitung von Oberflächenbehandlungen sind die Plattenstöße mit Promat®-Spattelmasse zu verspachteln und mit handelsüblichen Gipsplatten Fugenband zu bewehren.

Übersicht

Bei der Montage werden die beiden Lagen der PROMAXON®-Brandschutzauplatten querformatig und ohne vertikale Stöße angeordnet. Somit bestimmt die Länge der Standardplatten die maximal mögliche Wandbreite von 2500 mm. Die horizontalen Stöße werden mindestens um 300 mm versetzt.

1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A

2 Revisionsöffnung



1. Lage ⑤ 2. Lage ⑦

	1. Lage ⑤	2. Lage ⑦
①	Schraube mm Abst. ≈ 250 mm	Klammer Abst. ≈ 150 mm
EI 60	2x 15 3.5 x 25 (4624)	I = 28 mm 3.5 x 25 (4622)
EI 90	2x 20 3.5 x 35 (4624)	I = 38 mm 3.9 x 35 (4625)

Detail A - Wand- und Bodenanschluss

Für die Befestigung der Trennwand sind an die angrenzenden Massivbauteile zunächst Stahlblechwinkel mit einer Abdeckung aus PROMAXON®-Plattenstreifen zu dübeln. Alternativ kann der Wandanschluss auch ohne Stahlblechwinkel ausgeführt werden. Dieser umlaufende Rahmen wird in der Regel schachtseitig angebracht. Anschliessend können die PROMAXON®-Platten von einer Seite, das heisst in der Regel von der Raumseite angeschlagen und in den Wandwinkel verschraubt werden. Abhängig von der Oberfläche der Massivbauteile sind die Anschlussfugen mit Mineralwolle und Spachtelmasse von Promat abzudichten. Eine Fugenverspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich.

1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A

2 Plattenstreifen PROMAXON®-Typ A

3 Stahlblechwinkel $\geq 50/20 \times 0.7 \text{ mm}$

4 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B.
Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand $\leq 500 \text{ mm}$
Alternativ wenn Beton
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5

5 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B.
Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, Abstand $\leq 500 \text{ mm}$
Alternativ wenn Beton
Promat® Betonschraube 6x80 oder Promat® Nagelanker 6x30/50

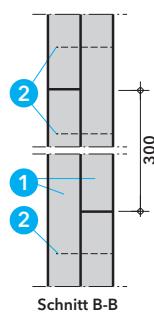
6 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$

7 Promat®-Schraube 4622 3.5 x 45 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$

8 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

9 Promat®-Schraube 4623 4.2 x 75 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$
oder Stahldrahtklammer I = 70 mm, Abstand $\approx 250 \text{ mm}$

10 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



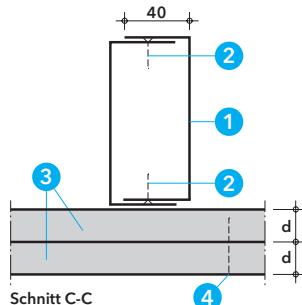
Detail B - Horizontaler Plattenstoss

Der horizontale Plattenstoss werden um mindestens 300 mm versetzt. Die Befestigung erfolgt mit schräg geschossenen Stahldrahtklammern bzw. mit Schnellbauschrauben.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, d ≥ 18 mm
- 2 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

2. Lage ②

	mm	Klammer Abst. ≈ 150 mm	Schraube Abst. ≈ 200 mm
EI 60	2x 15	l = 28 mm	3.5 x 25 (4622)
EI 90	2x 20	l = 38 mm	3.9 x 35 (4625)



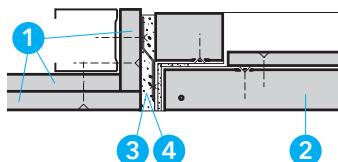
Detail C - Aussteifungsprofil

Bei statischen Anforderungen, dürfen schachtseitig Aussteifungsprofile angeordnet werden. Diese Profile sind statisch zu berechnen und werden an Boden und Decke entsprechend befestigt; eine Verschraubung mit den PROMAXON®-Platten ist nicht zulässig.

- 1 Aussteifungsprofile nach Statik, an Boden und Decke befestigt
- 2 Promat®-Schraube 4624 3.5 x 25 mm, Abstand ≈ 500 mm
- 3 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 4 Stahldrahtklammer oder Promat®-Schnellbauschraube

2. Lage ④

	mm	Klammer Abst. ≈ 150 mm	Schraube Abst. ≈ 200 mm
EI 60	2x 15	l = 28 mm	3.5 x 25 (4622)
EI 90	2x 20	l = 38 mm	3.9 x 35 (4625)



Detail D - Revisionsöffnung

Beim Einbau der Promat®-Revisionklappe Universal, wird gemäss VKF-Nr. 26288 die Leibung allseitig mit PROMAXON®-Platten ausgekleidet.

Allfällige Fugen werden mit Spachelmasse oder Kitt von Promat abgedichtet.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A
- 2 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B lt. Konstr. 450.12
- 3 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) ≥ 1000° C
- 4 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO oder PROMASEAL®-A Mastic oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt



→ ← 120

Merkmale

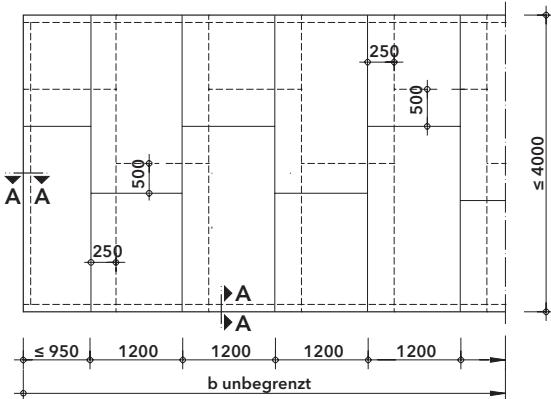
- minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr. 33040 EI 120 RF1 Trennwand 3x 15 mm

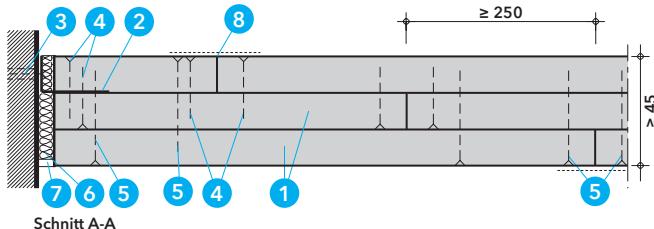


Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich.

Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.



Detail A - Montage

Nach der Montage der Stahlwinkel werden die hintere und vordere Platte gleichzeitig positioniert und gegen weggippen gesichert. Die erste Plattenlage wird mit Schnellbauschrauben durch den Stahlwinkel in die zweite Plattenlage montiert.

Nachfolgende Platten sind satt aneinander zu stoßen und beidseitig miteinander zu verbinden. Die Plattenstöße sind horizontal um mindestens 250 mm und vertikal um 500 mm zu versetzen.

Zur Vorbereitung der Oberfläche sind die Plattenfugen mit Spachtelmasse von Promat aufzufüllen und mit handelsüblichen Fugenband für Gipsplatten zu bewehren.

Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Je nach Anforderung kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet werden.

1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, 3x 15 mm

2 Stahlwinkel 50/30/1

3 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Beton
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
oder Metallspreizdübel SBS 9/4, Abstand ≤ 800 mm

4 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 30, Abstand ≈ 300 mm

5 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 45, Abstand ≈ 300 mm

6 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C

7 PROMASEAL®-A Mastic

8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO
Fugenband für Gipsplatten bauseits



180

Merkmale

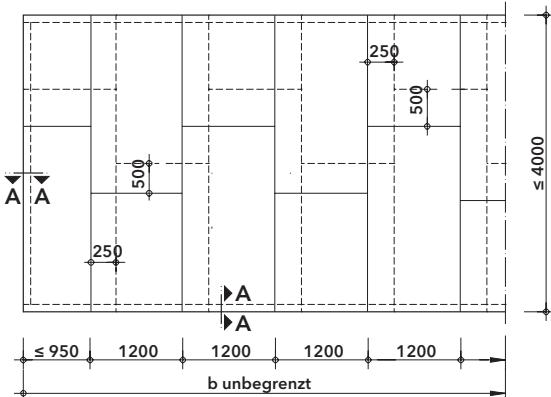
- minimale Wandstärke
- Grosse Wandabmessung
- Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr. 33039 EI 180 RF1 Trennwand 4x 15 mm

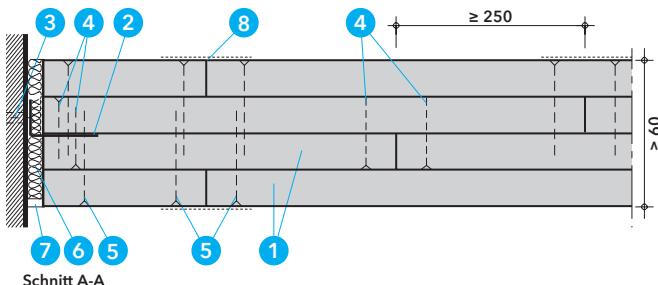


Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMAXON®-Typ A Platten erstellt. Eine Verspachtelung der Plattenstöße ist brandschutzechnisch nicht erforderlich.

Übersicht

Bei hochformatiger Anordnung der PROMAXON®-Typ A Platten beträgt die maximale Höhe 4.00 m, die Länge ist unbegrenzt.



Detail A - Montage

Nach der Montage der Stahlwinkel werden die hintere und vordere Platte gleichzeitig positioniert und gegen weggippen gesichert. Die erste Plattenlage wird mit Schnellbauschrauben durch den Stahlwinkel in die zweite Plattenlage montiert.

Nachfolgende Platten sind satt aneinander zu stoßen und beidseitig miteinander zu verbinden. Die Plattenstöße sind horizontal um mindestens 250 mm und vertikal um 500 mm zu versetzen.

Zur Vorbereitung der Oberfläche sind die Plattenfugen mit Spachtelmasse von Promat aufzufüllen und mit handelsüblichen Fugenband für Gipsplatten zu bewehren.

Die Anschlussfuge ist mit GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle abzudichten. Je nach Anforderung kann zusätzlich mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMAXON®-Typ A, 4x 15 mm
- 2 Stahlwinkel 50/30/1
- 3 Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Beton
Promat® Betonschraube 6x40 oder Promat® Nagelanker 6x30/5
oder Metallspreizdübel SBS 9/4, Abstand ≤ 800 mm
- 4 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 30, Abstand ≈ 200 mm
- 5 Promat®-Schraube 4625 3.9 x 45, Abstand ≈ 200 mm
- 6 GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1), Schmelzpunkt ≥ 1000 °C
- 7 PROMASEAL®-A Mastic
- 8 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO
Fugenband für Gipsplatten bauseits



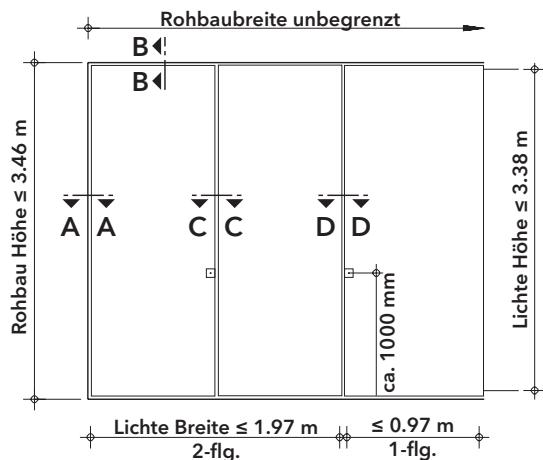
Merkmale

- Flächenbündiges Design
- Unsichtbare Bänder
- Grosse Abmessungen
- Herstellung und Montage durch das örtliche Handwerk

Nachweise



VKF-Nr. 24616 EI 30 RF1 2x 18 mm
1-flg 970 x 3380 mm, Amax. 3.28 m²
2-flg 1970 x 3380 mm, Amax. 6.66 m²



Allgemeine Hinweise

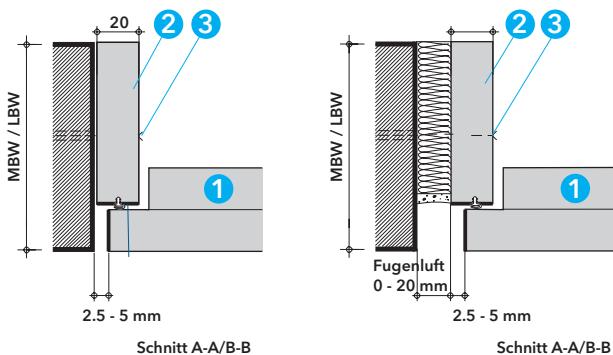
Dieser Steigzonen-/Elektroabschluss wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMASWISS®-II-Platten erstellt.

Der Einbau ist in massive bzw. leichte Trennwände und in die Promat-Schachtwand 150.10 nachgewiesen.

Die Herstellung erfolgt durch das örtliche Handwerk auf Grundlage der Herstell- und Montageanleitung von Promat AG.

Übersicht

Es können beliebig viele Elemente aneinander gereiht werden. Für den Einbau in die Promat-Schachtwand 150.10 sind die maximalen Abmessungen der Konstruktion 150.10 zu entnehmen.

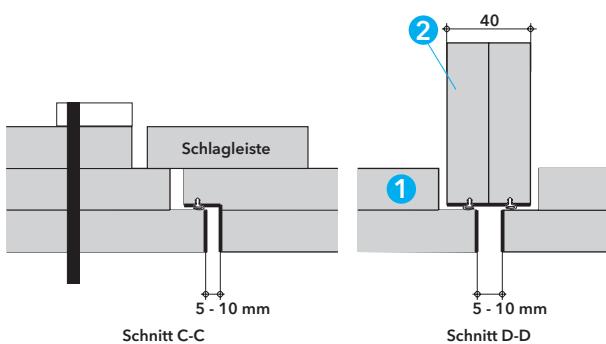


Detail A - Wandanschlüsse

Bei der Montage werden zuerst die Rahmenteile mit den Stahlwinkeln miteinander verbunden. Anschliessend wird der Rahmen mit Schrauben an den Untergrund befestigt. Als Distanz und gegen Verdrehung des Rahmens sind auf Schraubenhöhe Distanzplättchen PROMATECT®-H zu verwenden.

Die Fugenluft zwischen normierten Bauteilen und Rahmen wird mit Mineralwolle gestopft und mit PROMASEAL®-A Mastic abgedichtet.

- ① Promat®-Revisionstüre, roh oder mit HPL belegt, d = 36 mm
- ② Rahmen PROMATECT®-H, d ≥ 20, b ≥ 100 mm
- ③ Für Untergrund geeignete Befestigung, z.B. Kunststoffdübel Ø 6 x 50 mm mit Schraube, oder Promat® Betonschraube oder Nagelanker, Abstand ≤ 500 mm



Detail B - Türfugen

Die Türen werden mit verdeckten Bändern an die Rahmen montiert. Zusätzlich ist pro Band eine Bandsicherung zu befestigen.

Das Espagnolett-Schloss wird mit einem 4-kant Dorn, einer Stange mit zwei Fanghaken, sowie zwei Kloben und einem Schliessblech ausgeliefert. Drehgriffe oder Zylinder mit Kombihülse können auf Wunsch nachgerüstet werden.

Die in der Türe integrierten Dämmsschichtbildner reagieren gegen Heissgase ab ca. 150° C. Die im Rahmen integrierte Silikondichtung dichtet gegen Staub, Schall, Zugluft und Kaltrauch ab.

- ① Promat®-Revisionstüre, roh oder mit HPL belegt, d = 36 mm
- ② Rahmen PROMATECT®-H, d ≥ 20, b ≥ 100 mm



Merkmale

- Tragend mit Auflasten bis 50 kN/m (5000 kg/m)
 - Platzsparend durch minimalen Aufbau 95 mm
 - Einbauten: Revisionsöffnung, Brandschutztür
 - Weichschott mit Durchdringungen
 - Ökologisch und Nachhaltig - ecobau



Nachweise



VKF-Nr.

32495

REI 90 RF1

2x 20 mm

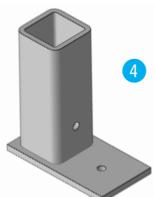
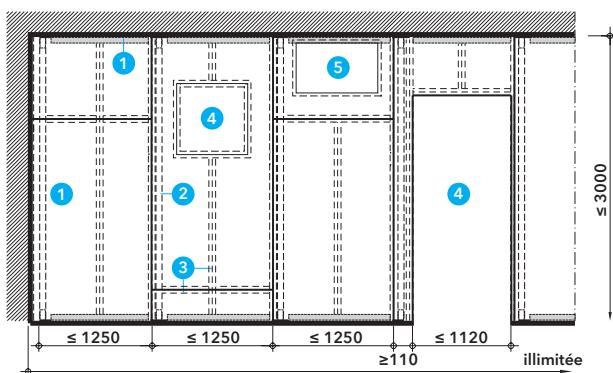
Allgemeine Hinweise

Diese Trennwand wird im Innern von Gebäuden eingesetzt und aus speziell für die Schweiz gefertigten PROMATECT®-H-Platten erstellt.

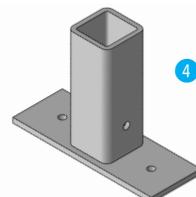
Übersicht

Übersicht
Das System besteht aus Stahlhohlprofilen und Anschlussprofilen. Die Profile werden mit Brandschutzplatten innen und aussen bekleidet. Wandhöhen über 3 m oder andere Traglasten auf Anfrage.

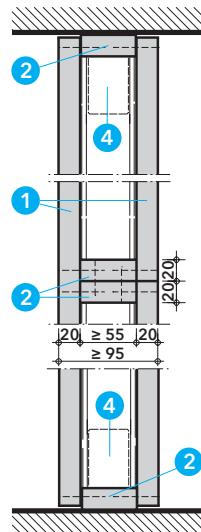
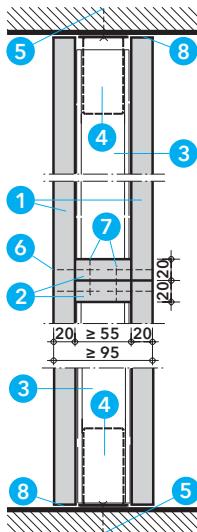
- 1** Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm
 - 2** Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
 - 3** Aufdoppelung PROMATECT®-H, d ≥ 2x20 mm
 - 4** Einbauten: Brandschutztür, Revisionsöffnung, etc.
 - 5** Weichschott mit Durchdringungen



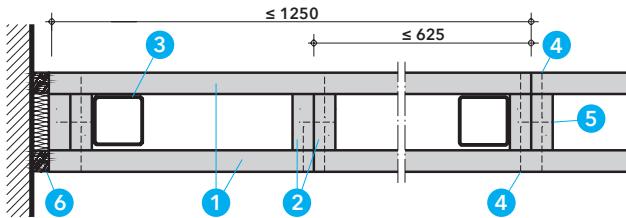
Anschlussprofil Ecke
Promat® Anschluss 1-seitig



Anschlussprofil Standard
Promat® Anschluss 2-seitig



- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm
 - 2 Streifen PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm, b ≥ 55 mm
 - 3 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
 - 4 Promat® Anschluss 1- oder 2-seitig
 - 5 Für Untergrund und Statik geeignete Befestigung
Promat® Betonschraube 7.5x60 mm
oder Kunststoffdübel Ø 8 x 110 mm mit Schraube 6x110 mm
oder nach Statik
 - 6 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 150 mm oder
Stahldrahtklammer | = 50 mm, Abstand ≈ 100 mm
 - 7 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 250 mm oder
Stahldrahtklammer | = 35 mm, Abstand ≈ 250 mm
 - 8 Brandschutzkitt (PROMASEAL®-AG) oder Spachtelmasse
Promat®-Ready Mix PRO FertigspatTEL oder Promat®-Filler PRO

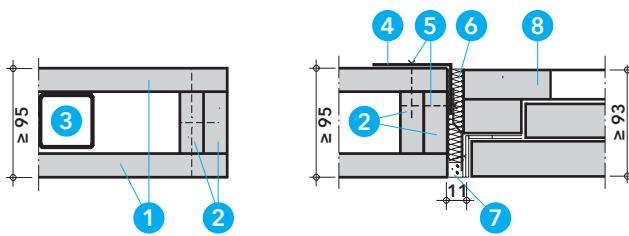


Detail B - Randanschluss und Montage

Nach der Montage der Stahlprofile wird zuerst eine Platte mit den bereits vormontierten Plattenstreifen in die PROMATECT-H Streifen oben und unten fixiert. Anschliessend wird die Platte auf der Gegenseite in die Streifen befestigt. Längs- und Querstösse werden mit Plattenstreifen hinterlegt.

Optional kann in den Wandhohlräum Mineralwolle zu Verbesserung von Schall- und Wärmedämmung eingebracht werden. Wandecken können auf einfache Weise konstruiert werden.

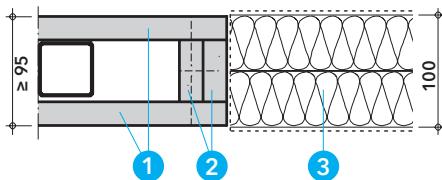
- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm, b ≥ 55 mm
- 3 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- 4 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55, Abstand ≈ 200 mm oder Stahldrahtklammer l = 63 mm, Abstand ≈ 150 mm
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 35, Abstand ≈ 250 mm oder Stahldrahtklammer l = 35 mm, Abstand ≈ 250 mm
- 6 Brandschutzkitt (PROMASEAL®-AG) oder Spachtelmasse Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO



Detail C - Leibung für Einbauten

Grundsätzlich können alle Einbauten in diese normierte Wand eingebaut werden. Die tragenden Stahlprofile dürfen dabei nicht beeinflusst werden und die Leibung ist entsprechend auszubilden. Zum Beispiel kann die einbaufertige Promat®-Revisionsklappe schnell und einfach in die Leibung montiert werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm, b ≥ 55 mm
- 3 Promat® 4-Kantrohr 50/50/4 oder nach Statik Promat
- 4 Promat®-Stahlwinkel 60/40/1
- 5 Promat-Schraube 4625 3.9 x 55
- 6 Mineralwolle RF1, Schmelzpunkt ≥ 1000° C
- 7 PROMASEAL®-AG (Brandschutzkitt) oder Spachtelmasse Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder Promat®-Filler PRO
- 8 Promat®-Revisionsklappe Typ D, Durchreichmass ≤630x630 mm



Detail D - Weichschott

Grundsätzlich können alle Abschottungen in diese normierte Wand eingebaut werden. Die tragenden Stahlprofile dürfen dabei nicht beeinflusst werden und die Leibung ist entsprechend auszubilden. Zum Beispiel kann das Kombi-Weichschott von Promat schnell und einfach in die Leibung montiert werden.

- 1 Brandschutzplatte PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm
- 2 Streifen PROMATECT®-H, d ≥ 20 mm, b ≥ 55 mm
- 3 Kombi-Weichschott von Promat®



Merkmale

- Flächenbündiges Design
- Unsichtbare Bänder
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

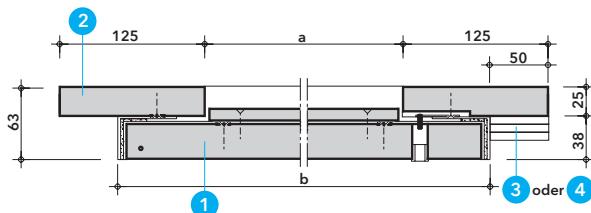
Nachweise



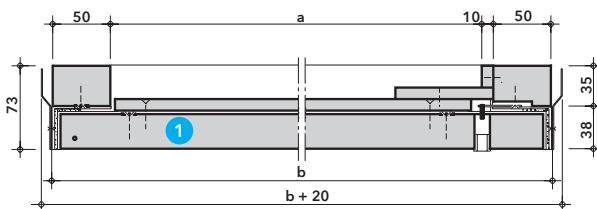
VKF-Nr.

25224 EI 60 RF1

26288 EI 30 RF1 Schachtwand
PROMAXON®-Typ A



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B

Revisionsklappen-Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ A mit Streifen
- Typ B mit Laschen

Standardabmessungen

Typ A

Rahmenaußen- mass b (BxH)	Durchreich- mass a
400 x 400 mm	250 x 250 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm

keine Befestigungslaschen

Typ B - Leicht- bzw. Massivbauwand

Rahmenaußen- mass b* (BxH)	Durchreich- mass a
380 x 380 mm	270 x 280 mm
480 x 480 mm	370 x 380 mm
580 x 580 mm	470 x 480 mm
680 x 680 mm	570 x 580 mm
780 x 780 mm	670 x 680 mm

Bauöffnungsmass

* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenaußenmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

Sonderabmessungen auf Anfrage

Typ A

Rahmenaußen- mass b (BxH)	Durchreich- mass a
800 x 1600 mm	650 x 1450 mm

keine Befestigungslaschen

Typ B

Rahmenaußen- mass b** (BxH)	Durchreich- mass a
760 x 1560 mm	650 x 1460 mm

Bauöffnungsmass

** Befestigungslaschen ringsum, die das Rahmenaußenmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

Detail A - Einbau in PROMATECT®-H Trennwand

- Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, in die PROMATECT®-H Trennwand erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden an die Wand angeklemmt.

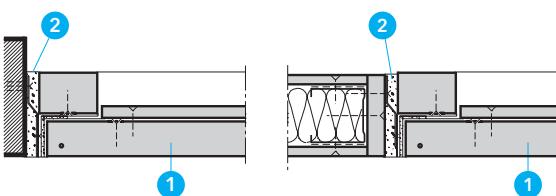
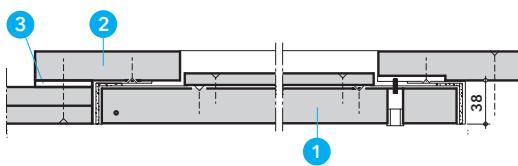
1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ A

2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm

3 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 10 mm, lose

4 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 6 mm, lose

5 Streifen PROMATECT®-L, d = 35 mm



Detail B - Einbau in Leichtbau-, Massiv und PROMAXON® -Wand

Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe, Typ B in die Massivwand oder Leichtbauwand, erfolgt mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Wand ist zu verschliessen.

1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ B

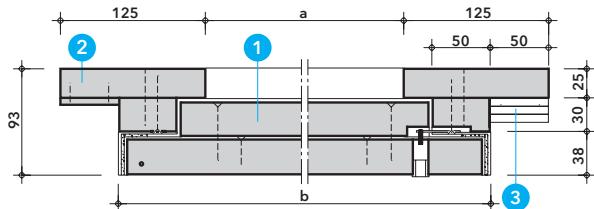
2 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) ≥ 1000° C oder PROMASTOP-Brandschutzmörtel

**Merkmale**

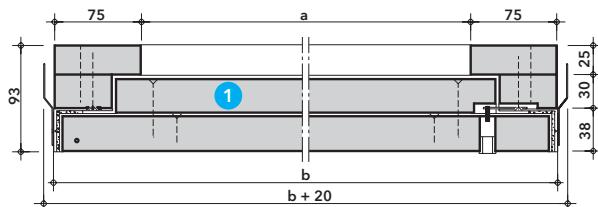
- Flächenbündiges Design
- Unsichtbare Bänder
- Einbaufertiger Komplettbausatz - schnell und einfach

Nachweise

VKF-Nr. 26556 EI 90 RF1



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C



Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D

Revisionsklappen-Typen

Je nach Einbausituation stehen zwei Klappentypen zur Verfügung:

- Typ C mit Streifen
- Typ D mit Laschen

Standardabmessungen**Typ C**

Rahmenaußen- mass b (BxH)	Durchreich- mass a
400 x 400 mm	250 x 250 mm
500 x 500 mm	350 x 350 mm
600 x 600 mm	450 x 450 mm
700 x 700 mm	550 x 550 mm
800 x 800 mm	650 x 650 mm

keine Befestigungslaschen

Typ D - Leicht- bzw. Massivbauwand

Rahmenaußen- mass b* (BxH)	Durchreich- mass a
380 x 380 mm	230 x 230 mm
480 x 480 mm	330 x 330 mm
580 x 580 mm	430 x 430 mm
680 x 680 mm	530 x 530 mm
780 x 780 mm	630 x 630 mm

Bauöffnungsmass

* Befestigungslaschen auf Schloss und gegenüberliegender Seite, die das Rahmenaußenmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

Sonderabmessungen auf Anfrage

Rahmenaußen- mass b (BxH)	Durchreich- mass a
800 x 1600 mm	650 x 1450 mm

keine Befestigungslaschen

Rahmenaußen- mass b** (BxH)	Durchreich- mass a
800 x 1600 mm	650 x 1450 mm

Bauöffnungsmass

** Befestigungslaschen ringsum, die das Rahmenaußenmass um je 10 mm (= zzgl. 20 mm) erhöhen.

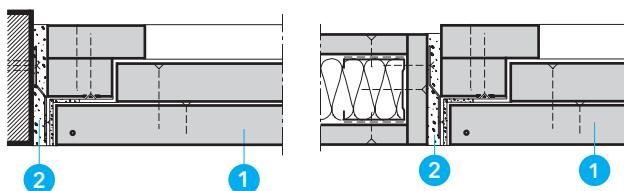
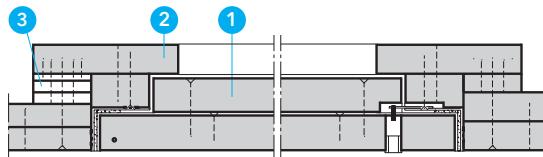
1 Promat®-Revisionsklappe Universal

2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm

3 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 10 mm, lose

4 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 6 mm, lose

5 Streifen PROMATECT®-L, d = 30 mm

**Detail A - Einbau in PROMATECT®-H Trennwand**

Der flächenbündige Einbau der Promat®-Revisionsklappe Universal, in die PROMATECT®-H Trennwand erfolgt mit den mitgelieferten Ausgleichsstreifen. Diese werden an die Wand angeklemmt.

1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ C

2 Streifen PROMATECT®-H, d = 25 mm

3 Ausgleichsstreifen PROMATECT®-H, d = 6 und 10 mm, lose

Detail B - Einbau in Massivwand oder Leichtbauwand

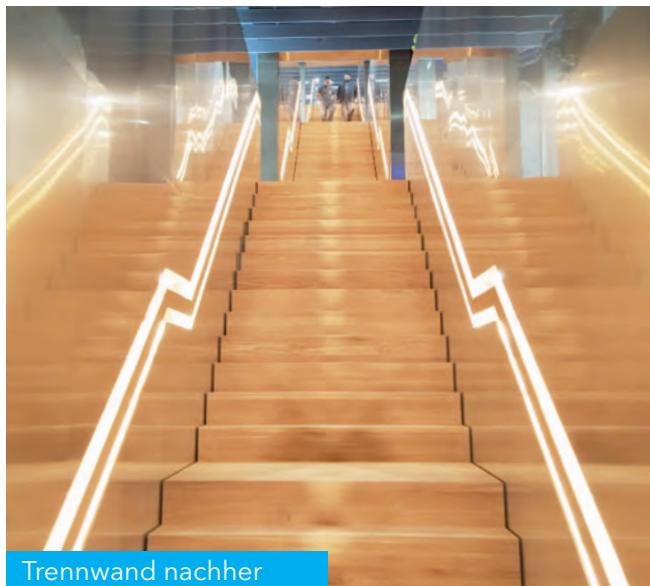
Der Einbau der Promat®-Revisionsklappe, Typ D in die Massivwand oder Leichtbauwand, erfolgt mit Hilfe der Laschen. Die Fuge zwischen Klappe und Wand ist zu verschliessen.

1 Promat®-Revisionsklappe Universal, Typ D

2 Promat®-Ready Mix PRO Fertigspachtel oder PROMASEAL®-AG Brandschutzkitt oder GYSO-Fiberfax oder Mineralwolle (RF1) $\geq 1000^\circ\text{C}$ oder PROMASTOP-Brandschutzmörtel



Trennwand vorher



Trennwand nachher



Schachtwand



Schachtwand

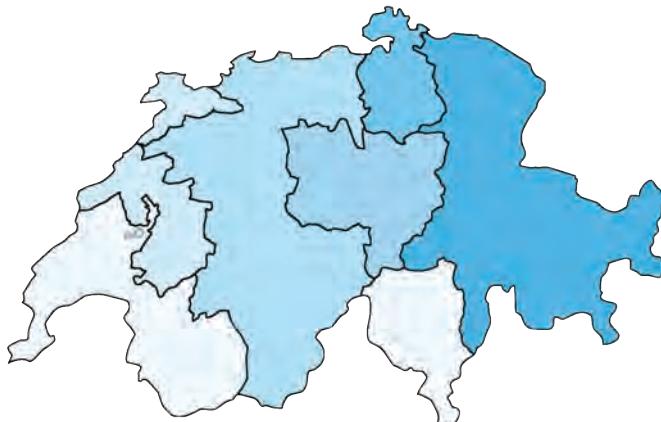


Elektroabschluss



Elektroabschluss

Ihre Ansprechpartner



Hauptsitz

Promat AG
Industriestrasse 3
9542 Münchwilen
Tel. 052 320 94 00
FAX 052 320 94 02
office@promat.ch



Stets aktuell in Web
www.promat.ch



Linkedin
Einfach #Promat Switzerland folgen



Promat Focus

Mit dem E-Mail-Newsletter von Promat erfahren Sie bequem Neuigkeiten.

Melden Sie sich jetzt an:
www.promat.ch/newsletter

Kantone: AI, AR, GL, GR, SG, TG, FL



Alex Amrein
Tel. +41 79 508 00 32
amrein@promat.ch

Kantone: SH, ZH



Thomas Raimann
Tel. +41 79 368 62 91
raimann@promat.ch

Kantone: LU, NW, OW, SZ, UR, ZG



Mišo Polić
Tel. +41 79 514 79 07
polic@promat.ch

Kantone: AG, BE, BL, BS, SO, VS



Beat Spielhofer
Tel. +41 79 670 90 98
spielhofer@promat.ch

Kantone: FR, JU, NE



Daniel Berger
Tel. +41 79 781 67 41
berger@promat.ch

Kantone: GE, VD, VS, TI



Frank Feller
Tel. +41 79 887 04 65
feller@promat.ch